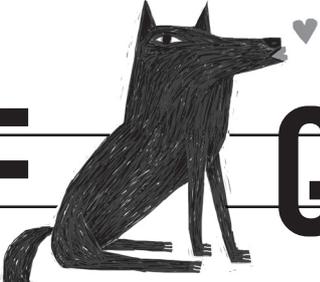


WOLF GAZETTE




JOAN BAEZ I AM NOISE

Regie Karen O'Connor, Miri Navasky, Maeve O'Boyle, mit Joan Baez, Mimi Farina, Bob Dylan, USA 2023, 113 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 28.12.2023

Als Musikerin, Bürgerrechtlerin und Aktivistin stand Joan Baez seit ihrem Debüt im Alter von 18 über 60 Jahre auf der Bühne. Für die inzwischen 82-Jährige war das Persönliche immer schon politisch, die Freundschaft zu Martin Luther King und der Pazifismus prägten ihr Engagement. Ausgehend von ihrer Abschiedstour zieht Baez in dieser Biografie eine schonungslose Bilanz. Sie teilt nicht nur ihre Erfolge, sondern spricht offen über langjährige psychische Probleme und Therapien, über Familie, Drogen, das Altern und Fragen von Schuld und Vergeltung. Ein intimes Porträt, das nicht nur für Fans interessant ist.

PERFECT DAYS

Regie Wim Wenders, mit Kōji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Japan, Deutschland 2023, 125 Min, Japanisch mit deutschen oder englischen Untertiteln, ab 21.12.2023

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollaufzufrieden zu sein und widmet sich

abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. *Perfect Days* ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Wim Wenders bester Spielfilm seit drei Jahrzehnten! - Filmstarts

KASH KASH

Regie Lea Najjar, Deutschland 2022, 90 Min, Arabisch mit deutschen Untertiteln, ab 07.12.2023

Unter der goldenen Sonne über den labyrinthartigen Straßen Beiruts fliegen jeden Abend Schwärme aus ihren Käfigen. Ihr Flug folgt der Choreografie einer jahrhundertealten Tradition: dem Glückspiel "Kash Hamam". Jeder Spieler besitzt einen Schwarm und lässt seine Tauben über seinem Haus kreisen, in der Hoffnung, die Tauben der Nachbarn auf sein eigenes Dach zu locken. Wenn eine gegnerische Taube auf einem anderen Dach landet, wird sie eingefangen, und somit der eigene Spielschwarm vergrößert. Das

Joan Baez I am Noise von Karen O'Connor, Miri Navasky, Maeve O'Boyle

Herausgeber

Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregisterauszug:
HRB 164752B
Ust.Nr.: DE300560227

Grafik und Illustration:
Claudia Schramke

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
Büro: +49 30 921 039 330
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

ist ein "Kash". In einer dystopischen Zeit des jüngsten politischen Untergangs vom Libanon begeben wir uns auf eine Reise über die Dächer von Beirut. Wenn alles zugrunde geht, warum halten wir am Fliegen fest? Der Film beobachtet den Konflikt einer Stadt im Umschwung aus der Perspektive von drei Taubenspielern und einem jungen Mädchen, das darum kämpft, eines Tages ihre eigenen Vögel fliegen zu lassen.

Am 14.12. nach der 18.30 Uhr Vorstellung mit Filmgespräch mit Regisseurin Lea Najjar

HOW TO HAVE SEX

Regie Molly Manning Walker, mit Mia McKenna-Bruce, Shaun Thomas, UK 2023, 98 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 07.12.2023

Sonne, Party und Sex: Mehr interessiert die Teenager Tara, Em und Skye während ihres ersten Mädels-Trips nicht. Mit wilden Clubnächten, jeder Menge Drinks und heißen Partyspielen soll ihr gemeinsamer Sommerurlaub auf Kreta der beste ihres Lebens werden. Vor allem die 16-jährige Tara hat sich vorgenommen, die Zeit in vollen Zügen zu genießen. Sie ist als einzige der drei Freundinnen noch Jungfrau – und das möchte sie unbedingt noch in diesem Urlaub ändern...

In ihrem kraftvollen Langfilmdebüt richtet Regisseurin Molly Manning Walker ihren nuancierten Blick auf die Herausforderungen jugendlicher Sexualität und erforscht mit subtiler Finesse die ernste Frage des gegenseitigen Einverständnisses, ohne dabei auf Klischees des Erwachsenwerdens zurückzugreifen.

LOLA

Regie Andrew Legge mit Emma Appleton, Stefanie Martini, Rory Fleck Byrne, Irland, Großbritannien, 79 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 12, ab 28.12.2023

1941 in London. Die Schwestern Thom und Mars haben die Maschine LOLA konstruiert, die Radio und Fernseh-Schnipsel aus der Zukunft empfangen kann. Sie hören Kultmusik, bevor sie geschrieben wird, platzieren todsichere Wetten und leben ihren inneren Punk aus, bevor die Bewegung dazu überhaupt erfunden wird. Als der Zweite Weltkrieg eskaliert, beschließen die Schwestern, LOLA für einen guten Zweck zu nutzen und fangen militärische Informationen aus der Zukunft ab. Ihre Zeit-Maschine ist ein großer Erfolg im britischen Kampf gegen die Nazis, verändert den Verlauf des Krieges und letztlich auch die Geschichte. Thom lässt sich zunehmend von LOLAs Macht verführen. Doch LOLA ist nicht unfehlbar. Die Zukünfte, die sie zeigt, sind nicht notwendigerweise auch Wahrheiten. Mars versteht die fatalen Konsequenzen ihres Spiels mit der Zeit erst als es zu spät ist: nicht Zukunft war es, die LOLA ihnen gezeigt hat, sondern eine Fiktion, die sich nun ihrerseits in die Zeit einschreiben und eine ganz andere

Welt begründen wird.

Neues, wildes und junges Kino aus Irland, das gegenwärtiger nicht sein könnte. Andrew Legges selbstironisches Spiel mit Zeit und Wahrheit führt das Publikum genüsslich auf wacklige Fahrten und wirft verliebte Blicke in den Abgrund der Geschichte. Ein stilbewusster und hochgradig romantischer Thriller, der die Nerven kunstvoll kitzelt.

EILEEN

Regie William Oldroyd, mit Thomasin McKenzie, Shea Whigham, Sam Nivola, USA 2023, 98 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 14.12.2023

Massachusetts im eiskalten Winter des Jahres 1964: Eileen Dunlop führt ein trostloses Leben. Die junge Frau bewohnt gemeinsam mit ihrem alkoholkranken und jähzornigen Vater eine heruntergekommene Wohnung. Bei ihrer Arbeit als Sekretärin in einer Jugendstrafanstalt ist sie eine ungeliebte Außenseiterin. Als eines Tages die glamouröse und geheimnisvolle Rebecca Saint John zum Gefängnispersonal stößt, verspürt Eileen unverhofft neuen Elan in ihrem Leben. Unwiderstehlich fühlt sie sich zu der mysteriösen Frau hingezogen. Doch gerade, als sich eine zarte Freundschaft – oder vielleicht auch mehr – anzubahnen scheint, verwickelt Eileens neu gewonnene Vertraute sie in ein schockierendes Verbrechen, durch das sich alles verändert.

LITTLE FUGITIVE

Regie Morris Engel, Ruth Orkin, Ray Ashley, mit Richie Andrusco, Richie Brewster, Winnifred Cushing, Jay Williams, USA 1953, 80 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 21.12.2023

Joey ist sieben und lebt in Brooklyn. Weil seine Mutter ihre kranke Mutter pflegen muss, soll sein Bruder Lennie auf ihn aufpassen, was dem Zwölfjährigen überhaupt nicht gefällt. Mit seinen Freunden spielt er Joey deshalb einen Streich. Sie lassen den Jungen mit einem Gewehr hantieren, und als sich ein Schuss löst, stellt Lennie sich tot. Als „Mörder“ seines Bruders nimmt Joey Reißaus. Mit sechs Dollar in der Tasche fährt er nach Coney Island, wo er sich am Strand und im Vergnügungspark herumtreibt. Die Kamera in Nabelhöhe: Mit einer mobilen 35-mm-Kamera, die er an seinem Körper befestigte, dokumentierte der Fotograf Morris Engel aus der Perspektive seines Helden dessen Umgebung. Während dieser Karussell fährt, Baseballwürfe übt, Zuckerwatte verpeist und sich als Flaschensammler betätigt, nehmen die Filmemacher die Auszeit Joeys zum Anlass, ihre Landsleute während der Freizeit zu porträtieren: beim Bummeln, Flirten, Schwimmen oder Sonnenbaden. Als seien sie mit den staunenden Augen eines Siebenjährigen festgehalten, präsentiert *Der kleine Ausreißer* belustigte und anthropologische Bli-

cke auf Menschen in der Masse – und zugleich Meisterwerke der Schwarzweißfotografie.

Für die Retrospektive der Berlinale 2023 wurden international renommierte Filmschaffende gebeten, ihre persönlichen Coming-of-Age-Favoriten auszuwählen. Wes Anderson wählte *Little Fugitive*.

THE OLD OAK

Regie Ken Loach, mit Dave Turner, Trevor Fox, Ebla Mari, Debbie Honeywood, Laura Lee Daly, UK 2023, 113 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, ab 23.11.2023

Das THE OLD OAK ist ein besonderer Ort: letzte Bastion gegen den seit 30 Jahren fortschreitenden Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich vom „System“ verraten fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne kann den Pub gerade so am Laufen, sich selbst aber kaum über Wasser halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die kritisch beäugte Ankunft syrischer Geflüchteter, die in den leerstehenden Häusern des Dorfes untergebracht werden. Trotz der Anfeindungen entwickelt sich zwischen der jungen Syrerin Yara und dem Kneipenbesitzer eine Art Freundschaft, und gemeinsam versuchen sie, das THE OLD OAK als Treffpunkt für beide Gemeinschaften zu etablieren.

Ken Loachs tief bewegendes Drama über Verlust, Angst und Solidarität wurde im Wettbewerb der diesjährigen Filmfestspiele von Cannes uraufgeführt und begeistert aufgenommen.

Kash Kash von Lea Najjar



DIE SIRENE

Regie Sepideh Farsi, Frankreich 2023, 100 Min, Farsi mit deutschen Untertiteln, ab 30.11.2023

Mit ihrem Animationsfilm beleuchtet Regisseurin Sepideh Farsi die Epoche nach der iranischen Revolution, in der das Land eine Zeitenwende erfuhr, deren Ausläufer es bis heute prägen.

1980. Abadan, die Ölmetropole des Iran, steht vor der irakischen Belagerung. Der jugendliche Omid bleibt bei seinem Großvater nachdem er vergeblich versucht hat, sich als Soldat zu verpflichten. Auf seinen Streifzügen durch die Stadt trifft er auf ungewöhnliche Charaktere, die trotz des drohenden irakischen Einmarschs alle ihre Gründe haben in der Stadt zu bleiben. Darunter ist auch berühmte Diva und ihre Tochter Pari, in die sich Omid verliebt. Als sich die Situation verschlechtert, entdeckt und repariert er ein veraltetes Boot, einen Lanj. Bietet dieser Fund Omid die Chance, sich und alle Menschen, die ihm wichtig sind, zu retten?

Beeindruckend und von düsterer Schönheit.- Screen Daily

Eine Geschichte über Einfallsreichtum, Widerstandsfähigkeit und Solidarität. - Variety

Baby Wolfgang

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stilen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt.

05.12. DIE SIRENE

12.12. HOW TO HAV SEX

19.12. KASH KASH



PRÄSENTIERT
KINDERFILME

WONKA

Regie Paul King, mit Timothée Chalamet, Calah Lane, Keegan-Michael Key, USA 2023, 85 Min, ab 6 Jahren

Wie wurde aus Willy Wonka der größte Erfinder, Zauberkünstler und Schokoladenfabrikant der Welt, den wir heute alle kennen und lieben? Die Antwort auf diese Frage liefert *Wonka*: Der Film erzählt die fantastische Geschichte des Mannes, der im Mittelpunkt von Roald Dahls Buch *Charlie und die Schokoladenfabrik* steht, seinem bekanntesten Werk und einem der meistverkauften Kinderbücher aller Zeiten. *Wonka* ist eine berauschte Mischung aus Magie und Musik, Chaos und Emotionen, erzählt mit viel Herz und Humor. Regie führte Paul King, Autor und Regisseur von *Paddington*. Der junge Willy Wonka steckt voller Ideen und ist fest entschlossen, die Welt häppchenweise zu einem besseren (und köstlicheren) Ort zu machen. Dabei beweist er, dass die besten Dinge im Leben mit einem Traum beginnen und dass alles möglich ist – vorausgesetzt, man hat das Glück, Willy Wonka zu begegnen.

KIT & ANTOINETTE UND DER MAGISCHE HIMBEERHUT

Regie Luka Rukavina, Kroatien 2022, 80 Min, deutsche Fassung, FSK ab 0, empfohlen ab 5 Jahren

Kit, eine Gitarre spielende Grille, führt eine Band an, um Insekten zu unterhalten, die sorglos den Sommer genießen. In der Nähe lebt Antoinette, die Erbin eines Ameisenhügels. Dort ist Musik streng verboten. Nur Disziplin und harte Arbeit zählen hier etwas. Durch einen Zufall treffen Kit und Antoinette aufeinander und sie werden Freunde. Das Ameisenmädchen versucht verzweifelt die Grillen vor dem bevorstehenden Winter zu warnen. Und zu alledem wird auch noch Antoinette von Antheodor, einer ehrgeizigen Ameise, entführt. Zum Glück eilen Kit und seine Freunde zu ihrer Rettung.

DIE WELT DER TRAUMTIERE

Regie Diverse, Argentinien, Slowenien, Frankreich, Italien, 38 Min, FSK 0, empfohlen ab 4 Jahren

Dieses Kurzfilmprogramm ist eine Wundertüte voller Fantasie, Überraschungen und Abenteuer. Fünf Kurzfilme im Programm glänzen mit ihren eigenen Animationstechniken und dem besonderen Charme ihrer Herkunftsländer: Argentinien, Slowenien, Frankreich und Italien. Zu entdecken gibt es einzigartige Wesen und magische Kreaturen, Großstadtdschungel und Polarkreis, weite Landschaften und ein gemütliches Dorf, in dem spritzige Leckereien an den Bäumen wachsen. Wir schauen uns Vögel durch ein Fernglas an, tanzen mit den Sternen und fliegen durch die Luft. Willkommen in der magischen Welt der Animation!

Flumina (Antonello Matarazzo, Italien 2021, 3 Min)

Eigenartige Kreaturen tänzeln im Wald, gleiten über den Holzfußboden, fahren eine riesengroße Achterbahn. Ihr rhythmischer Gesang ist geradezu hypnotisch.

Urban Oasis (Hervé Bressaud, Frankreich 2020, 9 Min)

Ohne Tiere und Pflanzen bleibt das Stadtleben traurig und grau. Doch eines Tages sprießt aus einem Tannenzapfen buntes Leben heraus – mit allerlei Arten von Flora und Fauna.

Polarstern (Leonis Levy, Laura Al Bayati, Michel Morgane, Sara Briand, Sélène Bentz, Alice Hobadam, Fanny Martin, Frankreich 2022, 5 Min)

Ein kleiner Bär betrachtet einsam das Sternbild des Großen Bären im Himmel. Als plötzlich ein Stern aus dem Sternbild fällt, beschließt er, ihn zurückzubringen.

Zwischen den Pflastersteinen (Nicolás Conte, Argentinien 2019, 9 Min)

Kaugummis, Matsch und Kaffeereste in zerquetschten Pappbechern: Allerlei Unfug muss die zarte Blume, die inmitten des Asphalt-dschungels wächst, über sich ergehen lassen. Doch der solidarische Straßenmülleimer hat eine rettende Idee.

Spuffies (Jaka Ivanc, Slowenien 2021, 11 Min)

Die flauschigen Spuffies können von den saftigen Jubees gar nicht genug bekommen. Doch was tun, wenn die leckeren Früchte alle sind?

TICKET PREISE:

€11/€10 ermässigt

Kinderfilme €6 (Kinder)

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft* €30 und dann €7.50

Eintritt pro Film

* WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT:

€30/JAHR UND DANN €7.50 PRO FILM

STATT 11€). DIE MITGLIEDSCHAFT

KOSTET 30€ UND IST AB KAUFDATUM

EIN JAHR GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT

SICH NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG

EVENTS DEZEMBER 2023

Samstag 9. Dezember, 16:20 Uhr

Körper und Scham – Kurzfilme von Frédéric Jaeger

Wir freuen uns sehr, ein Programm mit Kurzfilmen von Frédéric Jaeger in Anwesenheit des Filmemachers zu zeigen.

AUFKLÄRUNG FÜR HÖNOW

2020, 22 Min, mit Stefan Koutzev, Youdid Kahveci, Maximilian Andereya

Für den Dreh seines neuen Films fährt Navid an den Stadtrand. Sein Plan ist einfach: Frauenfeindliche Männer überzeugen, Frauenkleider anzuziehen, damit sie endlich einmal am eigenen Leib Frauenfeindlichkeit erleben. Doch seine Assistentin weiß es besser.

NICHT NUR KÖRPER

2022, 17 Min, mit Jasper Engelhardt, Lisa Marie Janke, Franziskus Claus, Dennis Kamitz

Toy boy, boy toy oder doch mehr boy als toy? Levi und Sarah haben ein ungezwungenes Liebesverhältnis, das mehr, aber auch weniger als das ist. Zum Glück ist da noch die WG mit den Mitbewohner*innen.

EIN RAUM FÜR MÄNNER

Co-Regie: Manuel Inacker, 2021, 5 Min, mit Oleg Tikhomirov, Dennis Kamitz, Baris Gül, Franziskus Claus, Lorenz Hochhuth

Die Tür fällt hinter ihm zu, das Ziel ist klar: Er muss ganz dringend aufs Klo. Wären da bloß nicht die Anderen und ihre Blicke. Die Geräusche, der Druck, die Scheu. Eine Reise vom Pissoir bis in die Kabine.

UNUNTERBROCHEN REDEN

Co-Autor: Nino Klingler, 2021, 12 Min, mit Christoph Bach, Jasper Engelhardt, Dilan GeZaza

Der Reifen ist platt, das Date naht: Martin und seine Tochter sind mit Mama am Spielplatz verabre-

det. Doch die feiert lieber mit Freundinnen an der Spree. Bald ist Sommer in Berlin.

Abschluss: ÜBERRASCHUNGSFILM (20 Min)

Alle Filme werden mit englischen Untertiteln gezeigt.

Dienstag 12. Dezember, 18:30 Uhr

Pia Frankenberg zu Gast: Nie wieder schlafen

Anlässlich der Veröffentlichung einer DVD-Box mit fünf restaurierten Filmen von Pia Frankenberg begrüßen wir die Regisseurin zu einer Vorführung von *Nie wieder schlafen* aus dem Jahr 1991.

In dem einzigartigen Zeitdokument stranden drei Hamburger Freundinnen nach einer Hochzeitsfeier im frisch wiedervereinigten Berlin. Eine rastlose Odyssee durch das Brachland einer Großstadt, die zwischen nicht angebrochener Zukunft und untoter Vergangenheit steht.

Pia Frankenbergs „Nie wieder schlafen“ ist so schön, weil der Film so offen ist in jede Richtung, weil die drei Frauen, die da durch Berlin driften, so neugierig sind auf das, was passieren könnte. Und die Stadt liefert dafür eine wunderschöne Kulisse. Viel Handkamera von Judith Kaufmann, aber keine verwackelte, sondern eine, die sich verliebt in die Gesichter und Orte. — Revolver

Mittwoch 14. Dezember, 18:30 Uhr

Kash Kash & Filmgespräch mit Regisseurin Lea Najjar

Am 14. Dezember dürfen wir die Regisseurin zu einem Filmgespräch nach einer Vorführung von *Kash Kash* begrüßen. Filminfos s. Seite 1.

Sonntag 10. & 17. Dezember, 14-20 Uhr

Wolf Xmas Market

Dieses Jahr laden wie an zwei Adventssonntagen zu weihnachtlichem Eis, Waffeln, Wein und African Soulfood in unsere cozy Wolfshöhle ein. Nebenbei könnt ihr ganz entspannt noch schöne Dinge und Geschenke shoppen: Neben Gutscheinen, Zehnerkarten und Mitgliedschaften gibt es Weihnachtskarten und Designartikel unserer Haus- und Posterdesigner*innen, Embroiderie & Keramik.

WOLF KINO Weserstraße 59
12045 Berlin-Neukölln www.wolfberlin.org
Karten und mehr Informationen zu den Filmen auf
www.wolfberlin.org
facebook.com/wolfkino
[instagram @wolfkinogang](https://instagram.com/wolfkinogang)





NOMINIERT FÜR DIE
PALME D'OR CANNES 23



Poster by Miro Denck

PERFECT DAYS

Ein Film von
Wim Wenders

mit Kōji Yakusho
und Tokio Emoto

außerdem mit Arisa Nakano, Aoi Yamada & Yumi Asō
Regie: Wim Wenders · Buch: Wim Wenders & Takuma Takasaki